

Vorwort zur 12. Auflage

Wie schon in den Voraufgaben, verbindet das vorliegende Buch eine Darstellung der höchstrichterliche Rechtsprechung zum Grundstückskauf – v. a. des V. Zivilsenates des Bundesgerichtshofs – mit Hinweisen für die Vertragsgestaltung, die sich aus dieser Rechtsprechung ableiten.

Gegenüber der 11. Auflage aus dem Jahr 2016 wurde insbesondere in folgenden Bereichen neue höchstrichterliche Rechtsprechung eingearbeitet:

- Sachmängelhaftung und Formgebot
- Haftung für öffentliche Äußerungen (insbes. vorvertragliche Beschaffungsangaben) und Haftungsausschluss
- Rechtsprechungsänderung zur Kausalitätsvermutung bei der Haftung für fehlerhafte Beratung
- Verhältnis von Rücktritt und Schadensersatz statt der Leistung und Berechnung des Schadensersatzes statt der Leistung anhand der voraussichtlichen Mängelbeseitigungskosten.
- Rechtsprechungsänderung zu Nutzungsvorteilen, die der Käufer trotz Mängeln der Kaufsache gezogen hat.
- Zwei-Wochen-Frist für Entwurfsversand bei Verbraucherimmobilienverträgen
- Durch AGB bestimmte Bindungsfristen für Verbraucherangebot
- Auflösend bedingte Vormerkung
- Finanzierungsvollmacht im Kaufvertrag
- Veräußerung durch Gemeinde im Einheimischenmodell

Wie gewohnt stellt Professor *Krüger* die höchstrichterliche Rechtsprechung dar, während *Hertel* Gestaltungshinweise für die notarielle Praxis ergänzt.

Veröffentlichte Rechtsprechung und Literatur sind bis Mai 2020 berücksichtigt.

Karlsruhe/Weilheim, im Juli 2020

Wolfgang Krüger
Christian Hertel